

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

295 (28.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Montag den 28. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Vom nächsten Mittwoch den 30. d. Mts. an wird der Wochenmarkt des Ludwigplatzes bis auf Weiteres auf dem Marktplatz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1878.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

22. 1. Compagnie. Dieselbe hält Montag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, eine Compagnie-Versammlung bei Kamerad Bräuer ab, wozu einladet
Der Hauptmann: E. Kautz.

Fabrikversteigerung.

Montag den 28. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsveränderung Edele der Lamm- und Zähringerstraße 67, parterre, nachstehende gebrauchte Gegenstände: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Sophas, 2 nußbaumene runde Tische, 2 komplette Bettladen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Ovaltisch, 1 mittelgroßen Herd mit Messingfange, Kupferschiff, Brat- und Öföfen, 1 kleinen Herd, 2 gebrauchte, sehr gute Öföfen, 1 mikroskopischen Apparat mit Gestell, 1 Revolver, 1 Perspektiv, Herrenkleider und Verschiedenes, und werden die Gegenstände zum Meistgebot gegen Baarzahlung abgegeben.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Haus-Versteigerung.

31. Auf Antrag der Eigentümer wird
Montag den 4. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten,
Waldstraße 51 dahier,

das in der Querstraße unter Nr. 11 dahier, einerseits neben Wilhelm Sojar Handelsmann, andererseits neben Jakob Gutmann, Schuhmacher, gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, zu Eigentum versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1878.

Der Großh. Notar:
Karl Philipp.

Versteigerungs-Ankündigung.

43. Aus dem Nachlasse des Dieners Christian Palmmer von hier wird der Untertreibung wegen das an der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augartenstraße 1, südlich an das Haus Müppurrerstraße 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende, dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10000 M.

am Samstag den 9. November d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von M. 9000 oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Liegenschafts-Versteigerung.

31. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der im Bürgerfeld dahier an der Mühlburgerstraße, einerseits neben Stadtrath Kömbschild, andererseits neben Otto Freiherrn von Cornberg gelegene, ungefähr 1 Morgen große Acker des verschollenen Julius Triskler, im fürsorglichen Besitz der minderjährigen Luise Weisinger in Durlach befindlich, welcher Acker zur Eintheilung in 7 Baupläge projektirt ist,

am Dienstag den 12. November 1878,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung, zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens 7000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen und die Skizzen für die Eintheilung in Baupläge können bei mir (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1878.

Großh. Notar Stritt.

Fabrik-Versteigerung.

31. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 30. und

Donnerstag den 31. Oktober d. J.,
je Vormittags 9 und Mittags 2 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 13 der verl. Sophienstraße hier (Sommerstrich) folgende Fabrikzeuge gegen baare Zahlung versteigert, und zwar am 1. Tage:

circa 950 Pfd. amerik., circa 500 Pfd. bayr. und circa 400 Pfd. württemb. Hopfen, 1 Parthie Reis, 30 Ctn. Steinkohlen, Spunden, Kork, verschiedene Bürsten, Schaufeln, Hopsen- und andere Säcke, Bütten, Schffel, Ständer, Hefenfässer, Thermometer, Branten, 1 Control, 1 Weder- und andere Uhren, 1 feuerfester Kassenschrank, 1 Comptoirvult, 1 Copierpresse, 1 kleine Bibliothek über Brauerei, 1 Vücherschrank, verschiedene Stühle, 1 Feuerspritze sammt Zugehör, Einrichtung einer Schlosserwerkstätte, Schaufeln, Krühen, Brenneisen, 1 Dezimalwaage, Malzwaaagen, Bierwaagen, 1 Brüdenwaage, 1 Sadwagen, Ketten und Seile, mehrere vollständige Betten, Kanapes, Tische, verschiedene Spiegel, mehrere Kleiderkästen, Speisekästen, Nachttische, 2 große und 1 kleines Delgemälde, 1 Edspiegelschrank, 1 Eckschrank, 2 Amerikauersühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Regulator, 6 silb. Dessertmesser, 1 versilbertes Huilier, 2 silb. Salatbesteck, 1 silb. Tranchirbesteck, 6 silb. Kaffeelöffel, 2 versilberte Leuchter, 1 Tafellavier, 1 Buffet, 1 Schreibtisch von Eichenholz, 1 Nähmaschine und Verschiedenes; am folgenden Tage:

verschiedenes Daubholz, 14506 Liter Bier, circa 10 Cubik-Nuthen Eis, 3 Wagenpferde, 1 Kuh, 8 vollständige Pferdgeschirre, 2 Feden, Gurten, 1 Circularpumpe mit Schlauch, 2 Leiterwagen, mehrere Bierrollen, Eislackwagen, Stoßkarren, Schubkarren, Labäume, Transporte, Abfüll- und Luftschläuche sammt Gewinden, 18 Stück blech. und 16 Stück kupferne Schwimmer, Ausfüllbahnen, Luft- und Stellbahnen, 1 Ausfüllbod mit Hähnen, circa 100 Ctn. Heu, 1 Parthie Stroh.

Bemerkt wird, daß am 2. Tag, Mittags 2 Uhr, mit Versteigerung des Biers, Eis und Pferde begonnen wird und werden Kaufliebhaber hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Augartenstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine oder zwei kleinere Familien sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 15, nächst der Langenstraße, ist sogleich oder später eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*32. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung

und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

* Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf den Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*21. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

*22. Schützenstraße 42 ist eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug von hier sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

*32. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich billig zu vermieten.

86. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

86. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

53. In der Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist der 4. Stock mit 2 Wohnungen, 4 und 5 Zimmer nebst Zugehör, Einrichtung der Neuzeit, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Georg Gehler, Hof Conditor.

*22. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 6.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Haus der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

* Verlängerte Karlsstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Vermietung.

— In einer Villa an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*22. In Mitte der Stadt wird auf 23. Januar oder 23. April eine schöne Wohnung von circa 3 Zimmern nebst zugehörigen Räumlichkeiten zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre M. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*33. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

42. Sophienstraße 38 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*22. Spitalstraße 25, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, sind zwei freundliche und gut möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Oktober.
Lichter
Schön-
Kunze,
Mün-
ger von

Handkat
Webet,
n Köln.
v. Wll-
genbach,

Laupr,
renalb.
u. Gin-
Sann-
Kabr.
t Rfm.
Rfm. v.

unhelm.
uant v.
v. Gols

35, am
ersonen.

Kinder.

che, zu-

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

am

*2.2. Bähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stod.

4.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 4. Stod.

* Zwei schön möblierte Zimmer, im 2. Stod befindlich und auf die Langestraße gehend, sind sofort an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 1. November zu vermieten: Karlsstraße 35 im 2. Stod.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen ist unmöbliert sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 13 parterre.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billigen Preises zu vermieten. Näheres Marienstraße 14, eine Treppe hoch.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stod sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen wird Pension dazugegeben: Kirke 19 im 3. Stod.

*2.1. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigspalast, ist zwei Treppen hoch ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nahe dem Schloßplatz, auf 1. November billig zu vermieten.

Ein geräumiger Weinkeller ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 245 im 3. Stod. 3.3.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches Zimmer reinigen und mit Kindern umgehen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 2, im 2. Stod.

Provisionsreisende

für Stadt und Land werden gesucht und zwar mit gutem Verdienst. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Ein zuverlässiger Kutscher wird gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.

* Eine solide, tüchtige Haushälterin von besserem Stande und geachtetem Alter, welche eine kleine Haushaltung selbstständig zu führen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Eine Wittwe erhält den Vorzug. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes, welches auch schriftliche Anerbietungen unter Chiffre A. K. entgegennimmt.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 27.

Bursche-Gesuch.

Ein wenn auch etwas älterer, kräftiger Bursche wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.2. Eine Wittwe, welche in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 2 im Hinterhaus.

2.2. Eine tüchtige Nähmaschinen-Näherin findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, in der Haushaltung sowohl als in sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau; es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen.

Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre S. B. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine reinliche Frau sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Amalienstraße 29 im Hinterhaus.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Seite hoch. *3.1.

100 Mark Belohnung.

2.1. Am 20. August d. J. ging einem Reisenden zwischen Karlsruhe und Baden eine dunkelgrüne leberne Reisetasche, rot gefüttert, zu Verlust, welche u. A. enthält: Rasirzeug und Spiegel in braun polirtem Rahmen mit Deckel, ein Paar schwarzstüchene Handschuhe, grün gestickt, einen Wiener Opernführer in schwarzer Einfassung und dunkelgrünem Lederfutteral, rot gefüttert, einen Nadelzwirner mit Messer und Schere, eine Karte der Umgehung von Baden auf Leinwand, einen silbernen Trinkbecher, ein Manuscript Predigten. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von 100 Mark. Näheres durch Expediteur Trapp, Baden-Baden.

Zwei Bauplätze sind zu verkaufen: Augartenstraße 5, in der Nähe der Ettlingerstraße. *3.2.

Kanapees

in allen Größen und Faconen, sowie 2 Wiener Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern werden billigst abgegeben bei Tapezier Kirschenlohr, Langestraße 26. *2.2.

Ein schöner, schwarzer Hofsund, sehr zuverlässig, ist zu verkaufen: Langestraße 199 (Neubau).

Verkaufsanzeigen.

5.5. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Justizgebäudes, ist ein dreistöckiges, in bestem Zustande befindliches Wohnhaus unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes sub H. B. 112 abgeben.

2.2. Gebrauchte Glasfenster und Glashären, sowie einige eiserne Oefen sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 77.

3.3. Eine noch sehr gut erhaltene Koffhaarmatratze hat um den Preis von 45 Mark im Auftrag zu verkaufen.

Kohlund, Tapezier, Hirschstraße 14. Bügeleisen-Griffe werden jeden Dienstag zu 70 Pf. angefertigt und können Mittwoch abgeholt werden.

2.2. Ein größerer und ein kleinerer Säulenofen, fast ganz neu, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus.

2.2. Ein gut erhaltenes Kanapee, 3 einfache Gaststühle mit Porzellanlöden und 1 kleiner Gremittage-Ofen sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 221 im Hinterhaus.

Ein noch gut erhaltener Herd steht wegen Wegzug zu verkaufen: Stephanienstraße 47, 2. Stod.

Ein großes Regensfaß, sowie eine größere Handspritze sind zu verkaufen: Langestraße 199 (Neubau).

Gut erhaltene Ladenschäfte sind zu verkaufen: Herrenstraße 15 im Laden.

* Ein zerlegbarer, zweithüriger, braun lackierter Garderobeschrank wird um den billigen Preis von 18 M., 1 dito einthüriger für 12 M. Wegzugs halber verkauft. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Kauf-Gesuch.

Ein hölzernes oder eisernes, gut erhaltenes Schwungrad wird zu kaufen gesucht von Schreiner J. Nagel in Mühlburg.

2.2. Zwei vollständige, gut erhaltene Betten, 1 Chiffonniere, Kommode u. werden gegen Goldwaaren einzutauschen oder — wenn sehr billig abgegeben wird — zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an G. U. Danne & Co. in Pforzheim.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Benshal.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

4.3. Wir haben die Einrichtung getroffen, daß auf Verlangen in unsern Läden alle **Kaffee-Sorten** von 1 M. 37 Pf. an in von uns verschlossenen, mit Preisangabe versehenen 1 Pfund-Packeten abgegeben werden. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,** eingetragene Genossenschaft.

4.3. Um allen Anforderungen zu genügen, haben wir auch **Kaffee** zu 1 M. per Pfund beigelegt und können solchen als entsprechend gut empfehlen. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,** eingetragene Genossenschaft.

2.2. **Besten Honiglebkuchen** in Herz und Rindelform empfiehlt billigst **Karl Kaufmann,** Ludwigplatz 61.

Mineralwasser. Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Sardinen in Del:
 $\frac{3}{4}$ Büchsen M. 9.—, $\frac{2}{3}$ Büchsen M. 2.—,
 $\frac{1}{2}$ " " 3.—, $\frac{1}{3}$ " " 1.—,
 $\frac{1}{4}$ " " 1.20, $\frac{1}{5}$ " " —.80
 empfiehlt in frischer Sendung **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Holländ. Vollhäringe, sehr große Milchner (superior), verkaufe ich à 12 Pf., eine etwas kleinere Sorte à 10 Pf. per Stück, ferner empfehle ich: **marinierte Häringe** in feinsten Sauce und **holländische Sardellen.** **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

2.2. **Kieler Sprotten und Bückinge, Lachsforellen, Speckbückinge** u. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Größtes Lager weißer Vorhangstoffe

jeder Art.
Besonders: brochirte Zwirn und Moll,
Schweizer Moll mit Füllbordure,
durchaus Füll (abgepaßt)

gestickt,
Schweizer durchaus Moll,
englische Gulpures am Stück und
abgepaßt, sowohl für grosse als
kleine Gardinen.

Draperien,
Vorhang-Spitzen und Halter,
gestickte und gemalte

Stores,
Schutzdecken

für Tische und Möbel,
weiße und bunte

Mouleaux-Stoffe
empfehlen in bekannt größter Auswahl zu
ganz billigen Preisen

M. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten von großen Vorhängen zu her-
abgesetzten halben Preisen und eine Parthie
kleiner Vorhänge à 33 Pf. per Meter,
große à 50 Pf. per Meter besonders em-
pfohlen. 5.2.

Winter-Beinkleider
von M. 9 an,

Winter-Beinkleider u. Westen
von M. 15 an
in großer Auswahl.

A. Herzmann,
Langestraße 161. 3.3.

Herbstüberzieher,
Winterpaletots,
Kaisermäntel

empfehlen in solider Waare und Arbeit
Eduard Bösch,
Walbstraße 26. 3.2.

Maschinenfaden
aus der Fabrik von **C. Ackermann &
Co.** in Heilbronn, schwarz und weiß in
allen Eintheilungen, ebenso **Unterqaen,**
schwarz und weiß, in 1000-Yards-Rollen,
empfehlen

Albert Himmelheber,
Langestraße 171. 3.2.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Restoration Hügler,
Ecke der Langen- und Walbstraße.
* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Abends Würstwaren.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste
Karl Häuser, Langestraße 127.

Zum Abschlusse von Feuerversicherungen für den Deutschen Phönix

empfehlen sich
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Sauerkraut
ist fortwährend zu haben bei
L. Strauß, Walbhornstraße 22.

Mühlburg.
Heute Montag **Mehel-**
suppe, verschiedene hausgemachte
Würste nebst gutem **Sauer-**
kraut, sowie feinem **Lager-**
bier, wozu ergebenst einladet
Ed. Pfeller.

Spezerei-Geschäft
eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine Abnehmer mit Waaren bester Qualität
bei entsprechend billigen Preisen auf das Beste zu bedienen.
2.1.

Joseph Poff.

Wohnungs-Veränderung.

Schieferdeckermeister **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschieferdecker Gustav
Becker, wohnt jetzt **Herrenstraße 44** parterre.
*9.2.

Joseph Poff.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich

Luisenstraße 21 ein
Spezerei-Geschäft

eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine Abnehmer mit Waaren bester Qualität
bei entsprechend billigen Preisen auf das Beste zu bedienen.
2.1.

Ida Kühlethaler.

Fried. Distelhorst,

187 Langestraße 187,
empfehlen das Neueste für die Saison in

Buntstickereien
auf Stramin, Leinen, Tuch und Leder, sowie Gegenstände,
welche mit Stickereien garnirt werden können, in bekannt
größter Auswahl.

Die Preise sind äußerst billig gestellt. 3.2.
Bei allen Einkäufen gegen baar 5% Sconto.
Auf Stramin-Arbeiten vorjähriger Saison 10% Sconto.

Bis zum 28. Oktober

Fortsetzung des Ausverkaufs

von
Porzellan- und Glaswaaren

mit 25% Rabatt
auf größtentheils schon stark herabgesetzte Preise.

Ludwigsplatz 40a.
5.5.

Großes Lager aller Sorten eiserner Defen,

besonders die so sehr beliebten
Regulir-Füll-Defen

mit Chamott-Einsätzen,
empfehlen zu den in diesem Jahr niederstehenden Preisen

Hammer & Helbling,
6.3. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Süßen Kastanien-Buschler

empfehlen
Eduard Bayer,
zum Goldenen Ochsen.

Codesanzeige.

* Verwandten und Bekannten geben wir hier-
durch Kenntniß, daß unser lieber Vater, Großvater
und Urgroßvater

Stephan Eberle,
Hauptzolamtstbener a. D.,
gestern Mittag 2 1/2 Uhr im Alter von 84 Jahren
10 Monaten verschieden ist. Die Beerdigung findet
Montag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, kleine
Herrenstraße 19, aus statt.
Blumenspenden bitten wir zu unterlassen.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1878.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend Probe. Beginn präzis 8 1/2 Uhr.

erben ange-
uwelner,
4.
ich den ge-
kauf von
nkleidern,
e höchsten
ei Herrn
Bahnhof
er, ver-
ben.
rnchsal.
essen bittet
ben.
ngen.
getroffen,
äden alle
Pf. an in
Sauschrift
n werden.
lsruhe,
genügen,
er Pfund
tsprechend
lsruhe,
en
n,
r.
lsbader
sbacher,
Tarasper
grille),
Helenen-
Pitnaer
wie alle
cht bei
rch,
3.
el:
N.2.-,
" 1.-,
" .80
nn,
t.
ge,
or),
etwas
ück,
re
llen.
nn,
tinge,
ge N.
sch,

**Bürgerverein
Karlsruher Fiederkrantz.**
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag den 28. Okt. Theater in Baden.
Der Störenfried. Lustspiel in 4 Akten
von N. Benedix. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 115.
Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino.** Komische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden.
Durch die Karten. Lustspiel in 1 Akt
von Maria Günther. **Die einzige Tochter.**
Schwank in 1 Akt von A. Graf Krebrom.
Deutsch von Alex. Rosen. Anfang 7 Uhr.

Lothal-Veränderung.

Mein
Band- und Modewaarengeschäft
6.2. befindet sich von heute an

Langestrasse 183,
neben meinem **Schuhwaaren-Geschäft.**
Hochachtungsvoll

H. Landauer.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison,

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

die neuesten **Kleiderstoffe**
für die

Herbst- und Wintersaison:

Schwarze und farbige Seidenstoffe
(garantirte Qualitäten),

Schwarze Seidensammete,

Schwarze Costumestoffe
aus den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes.

≡ **Stoffe für Ball- u. Gesellschaftstoiletten.** ≡

das **Neueste der Saison**
in

Damen-Confection:

Costumes, Wintermäntel, Rotondes,

Regenmäntel,

Jupons und Morgenkleider.

Anfertigung nach **Maas** im eigenen Atelier bei elegantester Ausführung
in kürzester Frist.

Schuhwaaren-Ausverkauf!

Wegen vollständiger Auflösung unseres Filialgeschäfts in Frankfurt a. M. sind die sehr bedeutenden Waarenvorräthe des dortigen Lagers hierhergekommen, und ist deshalb unser Vorrath so groß, daß wir genöthigt sind, denselben zu nachstehend verzeichneten **Ausnahmepreisen** zu verkaufen. Wir bitten, diese Gelegenheit zum Einkauf von außergewöhnlich billiger Fußbekleidung nicht unbenutzt zu lassen und empfehlen als ganz besonders preiswürdig:

200	Paar Chagrain-Damenzugstiefel, Lackspitzen, niederer Absatz	4.50,	
150	„ Chagrain-Damenzugstiefel, Lackspitzen, höherer Absatz	5.—	
250	„ Kid-Damenzugstiefel, Sandrahmen	5.50 bis	6.50,
260	„ Chagrain-Damenzugstiefel, Sandrahmen	5.50 „	6.50,
400	„ diverse Filz-Zug-, Schnür- und Knopfstiefel	3.— „	6.—,
150	„ Wichsleder-Damenzugstiefel	5.— „	7.50,
200	„ Damentanzschuhe	4.— „	6.—,
350	„ Filz-Frauenpantoffeln mit Ledersohlen	1.70 „	4.50,
1000	„ Kinder-Schnür-, Zug- und Knopfstiefel	— .90 „	6.—,
300	„ Knaben-Rohr- u. Zugstiefel	4.50 „	8.—,
600	„ Herrenzugstiefel, gut und solid	8.— „	12.—,

ferner
eine sehr große Auswahl der feinsten Wiener Herren-, Damen- und Kinder-
stiefel zu herabgesetzten Preisen.

J. & S. Hirsch,

Schuhgeschäft, Langestraße 125.

L. S. Léon Söhne,

175 Längestraße 175.

Größtes Lager in
Damen- und Kinderkleiderstoffen,
Regen- und Wintermänteln,
Jacken, Unterröcken, Morgenkleidern,
Châles, Tüchern etc.

L. S. Léon Söhne,

175 Längestraße 175.

NB. **Regenmäntel**, eine Parthie, sehr solide Stoffe, aus der Verlässenchaftsmasse des **Ignaz Léon** werden, so lange Vorrath, à M. 9 per Stück verkauft.
Wintermäntel, lange, ebenfalls eine Parthie, à M. 10.

Anfertigung nach Maß unter Garantie in kürzester Zeit.

Anfertigung nach Maß unter Garantie in kürzester Zeit.

Zur Ausschmückung der Gräber

auf Allerheiligen empfehle in großer Auswahl **Kränze, Kreuze, Bouquets** von frischen und künstlich getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

Ch. Wilfer, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

52.

2.1. Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich die höfliche Mittheilung zu machen, daß auch im Laufe des Winters die günstig aufgenommenen

Componisten-Abende

fortgeführt werden, und finden dieselben jeweils Mittwochs, Abends 1/8 Uhr, in der „Festhalle“ statt. Zunächst in Aussicht genommen sind die Componisten: **Wagner, Schubert, Auber, Beethoven, Rossini** u. s. w.

A. Boettge, Kapellmeister.

Mittwoch den 30. Oktober „Wagner-Abend“.

Montag den 28. Oktober 1878.

I. Kammermusik-Abend

der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner** im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein **Käthchen Verdellé** aus Mainz und des Großh. Kammerängers Herrn **Jos. Hanfer**.

Programm.

1) **Quartett** (F-dur, Op. 18) von Beethoven. 2) **Lieder**. 3) Klavierstudie: **Pastorale** von Scarlatti, **Nocturne** (Cis-moll), **Valse** (E-moll) von Chopin. 4) **Lieder**. 5) **Klavierquartett** (Es-dur) von Schumann. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben. 22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Oktober.
Darmstädter Hof. Blum, Kfm. von Nürnberg. Gebr. Huber v. Ottenhöfen. Wittas, Kfm. v. Brüssel. Traut, Rch. v. Emmendingen. Kling, Kfm. v. Ludwigsburg. Mater, Kfm. v. Ulm.
Erbprinzen. Frhr. v. Marschall, Staatsanwalt u. Reichstagsabgeordneter v. Mannheim. Frhr. von Rhl., Rittergutsbes. m. Frau aus Ostpreußen. Charlott mit Frau von Paris. Dr. Winet m. Fam. von München. Weilmann, Fabr. v. Oberfeld. Müller, Kfm. v. Leipzig. Hippacher, Kfm. v. Stuttgart. Dumont, Fabr. v. Elbe.
Grüner Hof. Heilig, Priv. v. Henden. Schöps, Kfm. a. Schweden. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Baumgärtner, Oeconom v. Hirschhorn. Mantelberg, Stud. v. Freiburg. Hoffer, Kfm. v. Köln. Rechenowll m. Frau v. Lemberg. Ernst v. Hemesaad. Schmieder, Priv. v. Coblenz. Pflug, Kfm. von Lörach. Specht, Kfm. von Basel. Löwenstein u. Platenfeld, Kst. v. Berlin. Schlegel, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Markwald, Consul m. Frau v. Dresden. Baron Wallot, Reg.-Direktor m. Frau von Bergabern. Berf. Major v. Mainz. Bernreuther, Priv. v. Regensburg. Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Regensburger, Rechtsanw. v. Mannheim. Giesner, Priv. von Darmstadt. Mayer, Bankier m. Frau v. Frankfurt a. M. Waldhaus, Kfm. v. München. Oller, Rent. m. Frau von Wiesbaden. Rosenheimer, Kfm. v. Salzburg.
Hotel Große. Lange, Rent. v. Heitfeld. Dennis, Priv. v. Berlin. Brandt, Fabr. v. Kitzing. Nonweller, Fabr. v. Bremen. Blüher, Pelt. v. Barmen. Levinger, Kfm. v. Frankfurt. Wittmer, Ingenieur v. Straßburg. Western, Rent. v. Berlin. Schlundt, Fabr. v. Nürnberg. Gustorf, Kfm. v. Köln. Osius, Prof. v. Marburg. Hering, Kfm. v. Leipzig. Kadow, Kfm. v. Berlin. Weidum, Apotheker v. Siedenheim.
Prinz Waz. Pfister, Hauptmann von Stuttgart. Wagh, Ing. v. Herrenberg. Frank, Kfm. v. Straßburg. Giese, Kfm. v. Mannheim. Bursack, Kfm. v. Böhlingen. Müller, Kfm. v. Freiburg. Hiltbrand, Kfm. v. Petersthal. Stein, Kfm. v. Mannheim. Holber, Kaufm. von Wien. Schneider, Kfm. v. Coblenz. Köchler, Einscheimer u. Albrecht, Kst. v. Frankfurt a. M. Strauß, Kfm. v. Laubach. Vogel, Priv. v. Trautwein, Kfm. v. Offenburg. Mayer, Insp. v. Mülhausen. Klinge, Kfm. v. Köln. Stam, Kfm. v. Leipzig. Ogler, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. Stuttgart.